

Bauwerke

Katholische Pfarrkirche S. Pietro, Verdabbio



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Katholische Pfarrkirche S. Pietro, Verdabbio
Alternativer Titel	Chiesa parrocchiale di S. Pietro
Datum	ca. 1219
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung	<p>Die Kirche S. Pietro wurde 1219 erstmals erwähnt und 1497 nach einem Umbau neu geweiht. Der Neubau des Chors erfolgte 1631-32, der des Schiffs 1668. In den Jahren 1976-86 wurde die Kirche restauriert. Es handelt sich um eine barocke Anlage mit fast quadratischem Chor, an der Nordseite des Schiffs befinden sich Kapelle und Turm. Dieser wurde in den unteren Teilen vor 1668 errichtet und hat rundbogige Schallöffnungen und ein Zelt Dach um 1668. Das Schiff hat eine teilweise erneuerte Holzdecke von Ende des 17. Jahrhundert, die originalen Bretter sind mit Akanthusmotiven und Rosetten bemalt. Der Chor hat ein Kreuzgewölbe, die Evangelistenbilder stammen von Bartolomeo Rusca di Arosio (1680-1750). Der Choraltar aus Stuck mit vorgestellten, gewundenen Stucco lustro-Säulen auf halbfigurigen Atlanten und über dem Gebälk einer Draperiebekrönung, wurde Ende des 17. Jahrhundert geschaffen. Das Kreuzigungsgemälde datiert um 1650, der tempelförmiger Tabernakel ist aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhundert, die Seitenaltäre um 1683. Das Gemälde links zeigt die Madonna und die Heiligen Rochus und Sebastian. Es wurde um 1630/40 wohl von Mathis Chefeler geschaffen. Das rechte Gemälde zeigt die Heiligen Pellegrinus, Carlo und Luzius und wurde 1678 von Nicolao Giuliani gemalt. In der kreuzgewölbten Seitenkapelle befinden sich ein Stuckaltar und Spuren dekorativer Wandmalereien aus dem 17. Jahrhundert. Der Taufstein mit dem sechseckigen Holzaufbau datiert ins Jahr 1592. Das Weihwasserbecken auf einem Balusterfuss mit dem Wappen Uberti ist von 1631. An der Emporenbrüstung befinden sich zehn Tafeln mit Heiligenporträts aus dem 18. Jahrhundert.</p>
---------------------	--

Schlagworte	Barock, Katholische Kirche, Pfarrkirchen
Art	Kirchengebäude

Weitere Informationen

Parzellennummer	3114
Gebäudeversicherungsnummer	2-1
Nachweis / Literatur	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.): Kunstführer durch Graubünden, Bern 2008, S. 320.

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Katholische Pfarrkirche S. Pietro

None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Mitwirkende:r

Giuliani, Nicolao

None
